

# Dresdner Journal.



## Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

### Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Zeitweise Nebenblätter: Landtagsbeilage, Synodalbeilage, Ziehungslisten der Verwaltung der K. S. Staatsschulden und der K. S. Land- und Landeskulturzentralverwaltung, Übersicht der Einnahmen und Ausgaben der Landes-Brandversicherungsanstalt, Übersichten des K. S. Statistischen Landesamts über Ein- und Rückzahlungen bei den Sparcassen, Grundbesitzliche Entscheidungen des K. S. Landesversicherungsamts, Verkaufsliste von Holzplätzen auf den K. S. Staatsforstrevieren.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.

Nr. 94.

Freitag, 25. April

1913.

Preis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingstraße 16, sowie durch die deutschen Postanstalten 3 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf. Erscheint: Werktags nachmittags. — Bezugspreis: Expedition Nr. 1295, Redaktion Nr. 4574.

Ankündigungen: Die 1spaltige Grundzeile oder deren Raum im Anfündigungssteife 30 Pf., die 2spaltige Grundzeile oder deren Raum im amtlichen Teile 75 Pf., unter dem Redaktionsstrich (Eingehandt) 150 Pf. Preisermäßigung auf Geschäftsanzeigen. — Schluss der Annahme vorm. 11 Uhr.

Der Bundesrat hielt gestern eine Sitzung ab.

Graf Daxeler begeht morgen die Feier seines 60jährigen Militärdienstjubiläums.

Der Generalfreie in Belgien kann als beendet gelten.

Die „Westminster Gazette“ und das Wiener „Freundenblatt“ äußern sich in bemerkenswerter Weise zu der durch den Fall von Stutari geschaffenen Lage.

König Nikolaus von Montenegro erklärte in einer Ansprache an sein Volk, daß Stutari montenegrinisch bleiben werde.

Der bekannte Flieger Abramowitsch ist seinen bei dem Absturz in Johannisthal erlittenen Verletzungen erlegen.

## Ämtlicher Teil.

### Ministerium des königlichen Hauses.

Dresden, 25. April. Ihre Königl. Hoheit Prinzessin Mathilde, Herzogin zu Sachsen, hat heute die Königl. Villa in Hosterwitz bezogen.

### Finanzministerium.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst zu genehmigen geruht, daß der Postsekretär a. D. Freigang an der Ober-Postkammer F. R. Jahn in Dresden die ihnen von Sr. Majestät dem Kaiser, König von Preußen, verliehenen Auszeichnungen und zwar Freigang den Kronenorden 4. Klasse und Jahn das Allgemeine Ehrenzeichen in Silber anlegen.

### Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst zu genehmigen geruht, daß der Staatsminister Graf Bismarck v. Göttingen das von Sr. Majestät dem Kaiser von Rußland ihm verliehene Großkreuz des Kaiserl. Russischen Ordens vom Weißen Adler annehme und trage.

### Kriegsministerium.

Se. Majestät der König haben geruht, a) zu verleihen: das Komturkreuz 2. Klasse des Albrechts-Ordens dem Obersten z. D. Graul, Kommandeur des Landw.-Regts. II Dresden, bisher Kommandeur des 6. Inf.-Regts. Nr. 105 „König Wilhelm II. von Württemberg“; die Krone zum Ehrenkreuz dem Waffenmeister Rauer im 2. Gren.-Regt. Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“, dem Kasernenwärter Rehse bei der Garnisonverwaltung Dresden;

b) die Erlaubnis zur Anlegung nichtsächsischer Orden zu erteilen: des Königl. Preussischen Kronen-Ordens 3. Klasse dem Major Ritter und Edlen Herrn v. Berger, Vorstand der Abt. für Landesaufnahme; des Ritterkreuzes 2. Klasse des Großherzogl. Sachsen-Weimarschen Haus-Ordens der Wachsamkeit oder vom Weißen Falken dem Rittm. v. Boyberg, Establr.-Chef im Karab.-Regt.; des Kaiserl. Königl. Österreichischen Ordens der Eisernen Krone 3. Klasse dem Stabsarzt Dr. Rylander, Bats.-Arzt im 1. Gren.-Regt. Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“, des Ritterkreuzes des Königl. Spanischen Ordens Karls III. dem Hauptm. Fehrn. v. Weid, Bats.-Chef im 2. Gren.-Regt. Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“; des Königl. Spanischen Militärdienst-Ordens 3. Klasse dem Major Graf v. Buthenau-Hohensturm, beauftragt mit der Führung des 2. Ulan.-Regts. Nr. 18.

Se. Majestät der König haben folgende Personalveränderungen in der Armee zu verfügen geruht: Offiziere, Fähnriche usw. A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen. Im aktiven Heere. 14. April. Johannes Fürst zu Hohenlohe-Schwarzenstein und Jagtberg, Durchlaucht, Major à la suite der Armee, der Charakter als Oberstlt. verliehen. — 18. April. Wolf, Königl. Preuß. Fähn. a. D., bisher im Ulan.-Regt. Prinz August von Württemberg (Bosenstein) Nr. 10, in der Armee und zwar als Fähn. mit dem Dienalter vom 22. März 1912 im 2. Inf.-Regt. Nr. 19 angeheilt. — 24. April. Prinz Friedrich Christian, Herzog zu Sachsen, Königl. Hoheit, Ltnt. im 1. (Reib-) Gren.-Regt. Nr. 100, tritt mit dem 4. Mai zum Dienst bei diesem Regimente ein. — 25. April.

Graul, Oberst und Kommandeur des 6. Inf.-Regts. Nr. 105 „König Wilhelm II. von Württemberg“, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit Pension zur Disp. gestellt und zum Kommandeur des Landw.-Bez. II Dresden ernannt. Die Oberltnts.: Schneider, Stabs-offiz. beim Bekleidungsamt XIX. (2. R. S.) Armeekorps, Pechmann beim Stabe des 12. Inf.-Regts. Nr. 177, Kllmer, Kommandeur des 1. Jäg.-Bats. Nr. 12, diesen unter Ernennung zum Kommandeur des 6. Inf.-Regts. Nr. 105 „König Wilhelm II. von Württemberg“, — zu Obersten befördert, v. Liesenwecker, Bats.-Kommandeur im 1. (Reib-) Gren.-Regt. Nr. 100, zum Kommandeur des 1. Jäg.-Bats. Nr. 12 ernannt. Die Majore: Seufft v. Pilsach, Bats.-Kommandeur im 10. Inf.-Regt. Nr. 134, zum Oberstlt. befördert, v. Dambrowski, Adjutant des Kriegsministers, zum Bats.-Kommandeur ernannt und in das 1. (Reib-) Gren.-Regt. Nr. 100 versetzt, Ritter Pégy v. Pégy beim Stabe des 2. Ulan.-Regts. Nr. 18, zur Dienstleistung als Pferdevermüsterungs-Kommissar in Leipzig kommandiert. Graf Bismarck v. Göttingen, überzähliger Hauptm. im 2. Jäg.-Bat. Nr. 13, mit dem 1. Mai in den Generalstab versetzt, unter Befassung in dem Kommando zum Königl. Preuß. großen Generalstabe. Die Oberltnts.: Grabau, bis 17. Mai in der Kaiserl. Schutztruppe für Südwestafrika, mit dem 18. Mai in der Armee wiederangestellt unter Beförderung zum Hauptm. mit einem Patente vom 1. Oktober 1912 beim Stabe des 2. Inf.-Regts. Nr. 188 und unter gleichzeitiger Kommandierung zur Dienstleistung bei der Königl. Preuß. Landesaufnahme bis 30. Sept. 1913, v. Schweinitz im Schützen- (Fäl.-) Regt. „Prinz Georg“ Nr. 108, unterm 1. Mai mit der Uniform dieses Regts. auf den Stab der Adjutanten bei den Königl. Prinzen versetzt und zur Dienstleistung bei Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Friedrich Christian, Herzog zu Sachsen kommandiert, Goenide von der Unteroffizierschule, in das 5. Inf.-Regt. „Kronprinz“ Nr. 104 versetzt. Raab, Oberltnt. im 12. Inf.-Regt. Nr. 177, dessen Kommando zur Dienstleistung bei der Gener.-Prüfungskommission in Spandau bis mit 30. Sept. 1914 verlängert. Die Ltnts.: Leimbach im 15. Inf.-Regt. Nr. 181, v. Campe (Burchard) im 1. Jäg.-Bat. Nr. 12, Tenzler im 14. Inf.-Regt. Nr. 179, Fehr. v. Friesen im 1. (Reib-) Gren.-Regt. Nr. 100, Schumann im 10. Inf.-Regt. Nr. 134, Rötting, Scharf im 7. Inf.-Regt. „König Georg“ Nr. 106, Ludwig, v. Moß im 16. Inf.-Regt. Nr. 182, Bernhardt im 4. Inf.-Regt. Nr. 103, v. Rindow im Schützen- (Fäl.-) Regt. „Prinz Georg“ Nr. 108, v. Tschammer und Osten im 12. Inf.-Regt. Nr. 177, Engelhardt von der Unteroffizierschule, Rnebel im 3. Inf.-Regt. Nr. 102 „Prinz-Regent“ Ludwig von Bayern, zu Oberltnts. befördert, Müller (Wollgang) im 5. Inf.-Regt. „Kronprinz“ Nr. 104, zur Unteroffizierschule versetzt. Bramsch, Rittm. und Adjutant der 4. Kav.-Brig. Nr. 40, zum Adjutanten des Kriegsministers, v. Stobig, Oberltnt. im Karab.-Regt., zum Adjutanten der 4. Kav.-Brig. Nr. 40, — ernannt. Die Ltnts.: v. Beschau im 3. Inf.-Regt. Nr. 20, v. Haugl (Walter) im 1. Ulan.-Regt. Nr. 17 „Kaiser Franz Joseph von Österreich, König von Ungarn“, v. Banau im Garde-Reiter-Regt., Stubentrauch im 2. Inf.-Regt. Nr. 19, — zu Oberltnts. befördert. Jenker, Hauptm. und Bats.-Chef im 3. Feldart.-Regt. Nr. 32, vom 1. Mai ab zur Dienstleistung bei der Artilleriewerkstatt kommandiert. Roth, Ltnt. im 7. Feldart.-Regt. Nr. 77, vom 1. Mai ab auf ein Jahr ohne Gehalt beurlaubt. Raben, Ltnt. der Ref. des 1. Feldart.-Regts. Nr. 12, vom 1. Mai ab auf ein Jahr zur Dienstleistung beim 7. Feldart.-Regt. Nr. 77 kommandiert; während dieser Dienstleistung ist sein Patent als vom 20. August 1908 datiert anzusehen. Die Oberltnts.: Wich, Zweiter Offizier beim Traindepot XII (1. R. S.) Armeekorps, in das 1. Train-Bat. Nr. 12 versetzt, Fischer im 2. Train-Bat. Nr. 19, zur Dienstleistung als Zweiter Offizier beim Traindepot XII (1. R. S.) Armeekorps kommandiert. Eydam, Major z. D. und Dritter Stabsoffizier beim Landw.-Bez. II Leipzig, der Charakter als Oberstlt. verliehen.

Im Beurlaubtenstande. 25. April. Die Oberltnts. der Ref.: Stübner des 3. Inf.-Regts. Nr. 102 „Prinz-Regent Ludwig von Bayern“, Thorade, Brandt des 6. Inf.-Regts. Nr. 105 „König Wilhelm II. von Württemberg“, Clejmann, des 7. Inf.-Regts. „König Georg“ Nr. 106, Hase des 9. Inf.-Regts. Nr. 133, Bunde des 10. Inf.-Regts. Nr. 134, Wünsche, Bracker des 14. Inf.-Regts. Nr. 179, Riebling des 1. Feldart.-Regts. Nr. 12, v. Carlowsky des 3. Feldart.-Regts. Nr. 32, Lent, Sievert, Kelling des Fuhart.-Regts. Nr. 12, die Oberltnts. der Landw.-Inf. 1. Aufgebots: Richter des Landw.-Bez. Borna, Thömel des Landw.-Bez. I Leipzig, — zu Hauptleuten, die Oberltnts. der Ref.: Rabitzsch, Lehmann

des Karab.-Regts., Schille-Gartmann, Rette (Erich) des 1. Ulan.-Regts. Nr. 17 „Kaiser Franz Joseph von Österreich, König von Ungarn“, Gunknecht des 2. Ulan.-Regts. Nr. 18, — zu Rittmeistern, die Ltnts. der Ref.: Dopy des 2. Gren.-Regts. Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“, Ritter des 8. Inf.-Regts. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107, Niesel des 10. Inf.-Regts. Nr. 134, Striegler des 12. Inf.-Regts. Nr. 177, v. Boyneburg des Garde-Reiter-Regts., v. Funke des Karab.-Regts., Kager, Sonnabend des 2. Feldart.-Regts. Nr. 28, Bähler des 4. Feldart.-Regts. Nr. 48, Kayser (Gottfried) des 6. Feldart.-Regts. Nr. 68, Jangenberg des 2. Train-Bats. Nr. 19, Paap, Practorius, Ltnts. der Landw.-Inf. 1. Aufgebots des Landw.-Bez. I Leipzig, Schuster, Ltnt. der Landw.-Jäg. 2. Aufgebots des Landw.-Bez. Freiberg, die Ltnts. der Landw.-Feldart. 1. Aufgebots: Kumpel des Landw.-Bez. II Dresden, Weidlich des Landw.-Bez. II Leipzig, — zu Oberltnts., — befördert. Die Bizelembel bzw. Bizelembelmeister: Walke des Landw.-Bez. I Dresden, zum Ltnt. der Ref. des 1. (Reib-) Gren.-Regts. Nr. 100, Nier, des Landw.-Bez. Schneberg, zum Ltnt. der Ref. des 2. Gren.-Regts. Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“, Asche des Landw.-Bez. I Dresden, zum Ltnt. der Ref. des 3. Inf.-Regts. Nr. 102 „Prinz-Regent Ludwig von Bayern“, Busch des Landw.-Bez. I Dresden, zum Ltnt. der Ref. des 4. Inf.-Regts. Nr. 103, Griesbach, Roebius des Landw.-Bez. I Dresden, zu Ltnts. der Ref. des Schützen- (Fäl.-) Regts. „Prinz Georg“ Nr. 108, Rande des Landw.-Bez. Jitzlau, zum Ltnt. der Ref. des 12. Inf.-Regts. Nr. 177, Lehmann des Landw.-Bez. Schneberg, zum Ltnt. der Ref. des 5. Feldart.-Regts. Nr. 64, Uhlisch des Landw.-Bez. Borna, zum Ltnt. der Ref. des 8. Feldart.-Regts. Nr. 78, Reinel des Landw.-Bez. Auerbach, zum Ltnt. der Ref. des Fuhart.-Regts. Nr. 12, Tannert des Landw.-Bez. I Dresden, zum Ltnt. der Landw.-Inf. 1. Aufgebots, Schilling des Landw.-Bez. Freiberg, zum Ltnt. der Landw.-Feldart. 1. Aufgebots, — befördert. v. Einsiedel, Ltnt. a. D., bisher im 11. See-Bat., als Ltnt. der Ref. des 2. Jäg.-Bats. Nr. 13 mit seinem Patente vom 28. Okt. 1905, Götting, charakterif. Ltnt. a. D., früher Fähn. im 5. Feldart.-Regt. Nr. 64, zuletzt in der Kaiserl. Schutztruppe für Südwestafrika, als Ltnt. der Landw.-Feldart. 1. Aufgebots des Landw.-Bez. II Leipzig mit einem Patente vom 30. April 1908, — wiederangestellt.

B. Abschiedsbewilligungen. Im aktiven Heere. 18. April. Schwertfeger, Major im Generalstabe, kommandiert zum Königl. Preuß. großen Generalstabe, behufs Übertritts in Königl. Preuß. Militärdienst mit dem 30. April der Abschied bewilligt. — 19. April. v. Schönborg, Ltnt. im 7. Inf.-Regt. „König Georg“ Nr. 106, scheidet mit dem 30. April aus dem Heere aus behufs Übertritts zur Marine-Infanterie. — 25. April. v. Hinüber, Rittm. im Garde-Reiter-Regt., in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit Pension und der Erlaubnis zum Tragen der Regts.-Uniform zur Disp. gestellt. Lindenhayn, Oberltnt. im 12. Inf.-Regt. Nr. 177, diesen mit Pension, Fiegs, Ltnt. im 4. Inf.-Regt. Nr. 103, — zu den Offizieren der Ref. der betr. Regimente übergeführt. Krumpel-O'Connor, Ltnt. im 1. Inf.-Regt. „König Albert“ Nr. 18, wegen dauernder Feld- und Garnisondienunfähigkeit der Abschied bewilligt. Spangenberg, Fähn. im 7. Feldart.-Regt. Nr. 77, zur Reserve beurlaubt. Fehr. v. Obereben, Oberst z. D. und Kommandeur des Landw.-Bez. II Dresden, unter Fortgewährung der gesetzlichen Pension und unter Verleihung des Charakters als Generalmajor mit der Erlaubnis zum Tragen der Generaluniform, von seiner Dienststellung auf sein Gesuch entlassen. v. Beschwig, charakterif. Oberstlt. z. D. und Pferdevermüsterungs-Kommissar in Leipzig, unter Fortgewährung der gesetzlichen Pension und mit der Erlaubnis zum ferneren Tragen der Uniform des Karab.-Regts. der Abschied bewilligt.

Im Beurlaubtenstande. 18. April. Hohnef, Oberltnt. der Ref. des 1. (Reib-) Gren.-Regts. Nr. 100, behufs Überführung zum Landsturm 2. Aufgebots der Abschied bewilligt. — 25. April. Den Hauptleuten der Ref.: Richter des 2. Gren.-Regts. Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“, behufs Überführung zum Landsturm 2. Aufgebots mit der Erlaubnis zum Tragen der Landw.-Armees-Uniform, Gensch der 3. (R. S.) Komp. des Königl. Preuß. Telegr.-Bats. Nr. 1, mit der Erlaubnis zum Tragen seiner bisherigen Uniform, den Hauptleuten der Landw.-Inf. 2. Aufgebots: Domsch des Landw.-Bez. I Dresden, behufs Überführung zum Landsturm 2. Aufgebots mit der Erlaubnis zum Tragen der Landw.-Armees-Uniform, Lauter des Landw.-Bez. I Leipzig, mit der Erlaubnis zum Tragen der Landw.-Armees-Uniform